

Siegerland. Blätter des Siegerländer Heimatvereins e. V. Selbstverlag des Siegerländer Heimatvereins. Schriftleitung: Museumsdir. Dr. Güthling, Siegen, Oberes Schloß.

Bd. 28, Heft 3 (1951): Erich Philipp Ploennies. Zur 200. Wiederkehr seines Todestages (Güthling); Siegerländer im Adreßbuch von 1834 (Güthling); Fürst Johann Moritz und die Grafen zur Lippe (Vollpracht).

Verwandtenbriefe Schultz. Hrsg. u. verfaßt von Reg. Vizepräsident i. R. Dr. jur. Hermann Schultz, Osnabrück, Bismarckstr. 48.

Sept. 1951: Der Brief berichtet über Angehörige der Familie im politischen u. staatsbürgerl. Leben sowie in den geistigen wie sozialen Strömungen des 19. u. Anfang des 20. Jhs.: Hermann Schultz, Ferdinand Schultz, Clemens Fahle, Ludwig Schultz, Hermann Pieper.

Januar 1952: Ergänzende Nachrichten zur Familiengeschichte; Drei Lebensbilder: Adalbert Schultz, Hermann Schultz, Fritz Stricker.

Westfalenspiegel. Hrsg. vom Westfäl. Heimatbund und dem Landesverkehrsverband Westfalen im Ardey-Verlag GmbH., Dortmund, Bremerstr. 16. Schriftlgt.: Cl. Herbermann, Münster/Westf., Landeshaus.

Die erstmals im Okt. 1951 erschienene große illustrierte westfälische Monatszeitschrift (Format 21×29,7 cm, Umfang 48 S., Einzelheft 1,50 DM, im Jahresbezug durch die Post 1,35 DM) führt folgende Ausgaben: A. Allgemeine Ausgabe, B. mit Mitteilungen des Westfäl. Heimatbundes, C. mit Mitteilungen des Landesverkehrsverbandes Westfalen, D. mit „Westfälische Bibliographie“ (diese gegen einen Mehrpreis von 0,30 DM). Ziel und Aufgabe der Zeitschrift ist es, „die Universalität des westfälischen Lebens in Wort und Bild sichtbar zu machen“ und so „Stimme Westfalens“ zu sein.

Westfälische Bibliographie. Bearbeitet von der Stadt- u. Landesbibliothek Dortmund u. dem ihr angeschlossenen Westf.-Niederrh. Institut f. Zeitungsforschung.

Der Direktor der Stadt- und Landesbibliothek Dortmund schreibt hierzu: „Die Westfälische Bibliographie nimmt die Tradition aus der alten „Westfälischen Heimat“ wieder auf. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, möchte aber dem Heimatforscher und wissenschaftlich Arbeitenden ein nützliches Arbeitsinstrument an die Hand geben, um die Kenntnisse der westfälischen Landschaft und ihrer Eigenart, ihrer Arbeit und ihrer Geschichte zu vertiefen. Es wird zunächst eine Zusammenfassung der Bücher, Zeitschriften- und Zeitungsaufsätze der Jahre 1945—1951 geboten, um später jeweils die laufenden Erscheinungen zu verzeichnen. Ein alphabetisches Register ist geplant.“ Jede Folge bringt über 300 Nachweise. Die „Westfälische Bibliographie“ kann zum Preise von 30 Pfg. je Folge als Beilage der Ausgabe D des „Westfalenspiegels“ oder einzeln bezogen werden.

Zeitschrift für Niedersächsische Familienkunde. Hrsg. durch die Zentralstelle f. Niedersächs. Familienkunde, e. V., Hamburg. Schriftleiter: Armin Clasen, Hamburg 13, Schlankereye 19.

Jhg. 26, Heft 6 (Nov. 1951): Fragen zur Familiengeschichte Heinrich d. Löwen. Was war die concubina nobilis des Herzogs? Wer ist ein Bastard? (von Klocke, Münster); Denkbilder statt Wappen für deutsche bürgerl. Geschlechter.

Jhg. 27, Heft 1 (Jan. 1952): Die Familien d. Hamburger Convoykapitäne. Eine soziologische Studie (v. Marchtaler).

Vergessen Sie nicht die Überweisung des Jahresbeitrages.
Spenden ermöglichen eine Erweiterung der Zeitschrift.

Schriftleitung: Dr. A. Schröder, Münster, Fürstenbergstr. 1–2 / Umschlag: W. Mallek, Münster, Mondstr. 158 / Druck: Th. Cramer, Creven / Verlag: Aschendorfsche Verlagsbuchhandlung, Münster

Achenbach

Für einen Aufsatz wird das Bildnis des Berliner Hofpredigers

Konrad Achenbach (1656–1720) gesucht, zwecks Anfertigung eines Druckstockes.

Zuschriften an die Geschäftsstelle des WBfF.

Ullmann

Klara **Elida** Gertrud **Bornefeld** aus Soest (erf.), * 8. 5. 1789, heiratete angeblich einen **Ullmann** aus Hamm. Gesucht werden seine vollständigen Daten nebst den seiner Kinder (Anfrage in Hamm brachte keine Klärung).

Zuschriften an die Geschäftsstelle des WBfF.

Prokoph, Prockoff, Brockhoff

Ein Wiener Familienforscher sucht Verbindung mit westfälischen Trägern obiger Namen.

Näheres durch die Geschäftsstelle des WBfF.

Wellstein, Wellenstein

Ein Farmer in Süd-West-Afrika sucht Verbindung mit Personen, die über Familien des Namens Wellstein (Wellenstein) forschen.

Näheres durch die Geschäftsstelle des WBfF.

Wer forscht nach

Hentschke (alle Vorkommen), Cometa, Pielsticker, Niggehus, Nolten, Fehring (Vering), Melchior, Danel (Dernehl) Kreis Warburg,

Bröcker (Breckenbrock), zur Flot (Flotmann), Verspohl (Vorspoel), Flöer, Gönner, Oskamp Bz. Münster?

Mitteilung an Bruno Hentschke,
Detmold, Emilienstr. 13

Ostendorf.

G e s u c h t : Geburtsurkunde des Johann Heinrich O., ev., zuerst Hausmann, später Fleischer und Gastwirt in Blockwinkel b. Landsberg a. W., heir. zu Bl. 5. 7. 1811, 22 Jahre alt, gest. zu Bl. 17. 9. 1855, 66 Jahre alt, also geb. 1789, nach mdl. Überlieferung 1811 Soldat bei den Franzosen.

Zuschriften an Dr. Luck,
(21b) Plettenburg, Umlandstr. 10